

In den USA sollen Passagiere auf die Schiene umsteigen

Streckenausbau entlang der Ostküste gestartet / Von Ullrich Umann

Washington, D.C. (GTAI) - Die staatliche Bahngesellschaft Amtrak investiert 2020 in rollendes Material und in den Streckenausbau. Doch greift dabei die Buy-America-Clause.

09.01.2020

Die Bahngesellschaft Amtrak (National Railroad Passenger Corporation) erhält im Jahr 2020 um 5,9 Prozent mehr Zuschüsse vom Staat. Insgesamt 1,8 Milliarden US-Dollar (US\$) werden der chronisch defizitären Gesellschaft zufließen. Amtrak befindet sich im Besitz des US-Verkehrsministeriums (Department of Transportation; DOT) und widmet sich ausschließlich der Beförderung von Personen.

Amtrak erhöht Streckensicherheit

Im Jahr 2019 hat die Gesellschaft einen Fünfjahresplan zur Unternehmensentwicklung aufgestellt: Neben Streckenreparaturen wird demnach in ein IT- und GPS-gestütztes Sicherheitssystem mit der Bezeichnung Positive Train Control investiert, mit dem fehlerhafte Weichenstellungen künftig ausgeschlossen werden. Was das rollende Material betrifft, werden in 450 Zügen Sitze und Sanitäranlagen ausgetauscht, die Bordkommunikation modernisiert und Wifi-Modems eingebaut.

Gemäß dem Beschaffungsprogramm für Hochgeschwindigkeitsstrecken aus dem Jahr 2016 (Acela Express 2021) hat Amtrak beim Hersteller Alstom 28 komplette Hochgeschwindigkeitszüge bestellt, die ab 2021 und 2022 fahren sollen. Gefertigt werden die Züge im Bundesstaat New York mit einem Anteil an lokaler Wertschöpfung von 95 Prozent. Angekauft werden darüber hinaus diesel- und elektrogetriebene Lokomotiven sowie einstöckige Passagierwaggons, beides für Kurzstrecken.

Modernisierung von Bahninfrastruktur

Insgesamt 100 Bahnhöfe werden mittel- bis langfristig modernisiert, unter anderem die Chicago Union Station und die New York Penn Station. Hinzu kommen die Brückenprojekte Susquehanna River (Maryland) und Portal North Bridge (New York - New Jersey), die Tunnelprojekte Baltimore & Potomac (Maryland) und Hudson (New York - New Jersey).

Doch können diese Investitionsvorhaben nicht darüber hinwegtäuschen, dass es mit dem Personenfernverkehr auf der Schiene nicht zum Besten gestellt ist. Weder wurde in den letzten Jahren die Durchschnittsgeschwindigkeit des rollenden Materials signifikant erhöht noch das Passagieraufkommen vergrößert. Zu Stoßzeiten sind die Züge auf besonders stark frequentierten Strecken überfüllt, etwa zwischen New York City und Boston oder New York City und Philadelphia, weiter nach Washington, D.C. Zu alte und zu wenige Züge sind dann im Einsatz.

Eine Erhöhung der Zugfrequenz ist aber nicht ohne weiteres möglich, da sich Amtrak diese Strecken mit privaten Gesellschaften für den Gütertransport teilen muss. Einzig zusätzliche Streckensanierungen und ein Streckenausbau in Milliardenhöhe würden Abhilfe bringen. Doch sind die Mittel dafür nicht in Sicht.

Parteienstreit behindert Mittelaufstockung

Zuständig für die Bereitstellung der dafür notwendigen Finanzen ist die Politik auf Bundesebene. Im US-Kongress streiten sich jedoch Demokraten und Republikaner, wie ein entsprechender Befreiungsschlag aussehen könnte, ohne dass eine der beiden Parteien einseitig davon politisch profitiert. Auch verzögert das Weiße Haus aus dem gleichen Grund Mittelauszahlungen, etwa für den Bau des Entlastungstunnels von New Jersey nach New York City unterhalb des Hudson River - im Wahljahr 2020 wiegt politisches Kalkül bei Großinvestitionen gleich doppelt so viel.

Erschwerend für Amtrak kommt hinzu, dass das DOT angekündigt hat, die Zuschüsse für Amtrak zurückführen beziehungsweise auf die 46 Bundesstaaten und den District of Columbia übertragen zu wollen, in denen Amtrak-Züge verkehren. DOT versucht, den Bundesstaaten diese geplante Lastenumverteilung damit schmackhaft zu machen, dass sie anschließend über Projekte der Amtrak mitentscheiden könnten, obgleich DOT einziger Eigentümer der Gesellschaft bleibt.

Hürden für deutsche Bahntechniker

Deutsche Hersteller von Bahntechnik können allerdings nur dann mit Aufträgen seitens Amtrak rechnen, wenn ihre Produkte und Dienstleistungen entweder ein Alleinstellungsmerkmal oder einen substanziellen Anteil an örtlicher Wertschöpfung aufweisen. Diese beiden Bedingungen ergeben sich aus der Executive Order 13788, Buy American and Hire American, die Präsident Trump am 18. April 2017 unterzeichnet hat.

Einfuhr von Schienenfahrzeugen (in Mio. US\$; Veränderung in %)

HS-Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019 (Jan.-Okt-)	Veränd. (Jan.-Okt. 2019/Jan.-Okt. 2018)
86	Schienenfahrzeuge, Gleiseinrichtungen und Teile	1.608,0	2.128,2	7.759,6	-3,8
	.davon aus Deutschland	67,4	71,2	57,0	0,2
8607	Teile von Schienenfahrzeugen	898,1	1.090,1	878,5	-5,7
	.davon aus Deutschland	55,8	58,4	50,0	5,4
8609	Container	465,5	627,8	495,7	-8,1
	.davon aus Deutschland	9,9	8,5	3,4	-49,7
8606	Güterwagen	108,0	312,5	283,3	3,2
	.davon aus Deutschland	0,0	0,1	0,1	590,1
8608	Ortsfestes Gleismaterial	35,2	37,5	25,9	-15,5
	.davon aus Deutschland	1,7	2,5	2,3	33,5
8604	Bahndienstfahrzeuge	19,7	14,6	12,8	-8,7
	.davon aus Deutschland	0,0	0,0	0,3	2.990,6
8602	Andere Lokomotiven	2,1	3,0	11,5	633,5
	.davon aus Deutschland	0,0	1,5	0,0	-100,0
8601	Elektrische Lokomotiven	0,3	0,5	0,9	68,2
	.davon aus Deutschland	0,0	0,0	0,6	k.A.

Quellen: U.S. Department of Commerce; U.S. International Trade Commission

Das Weiße Haus will damit sicherstellen, dass staatliche Zuschüsse nur zur Beschaffung von Gütern, Produkten und Materialien führen, die in den USA hergestellt wurden. Buy America-Anforderungen gelten explizit auch für staatliche Zuschüsse zum Bau und zur Ausrüstung von Hochgeschwindigkeitsstrecken (High-Speed Intercity Passenger Rail - HSIPR) sowie zur Finanzierung von Modernisierungen und Reparaturen (Consolidated Rail Infrastructure and Safety Improvements Program/Federal-State Partnership for State of Good Repair Program/Restoration and Enhancement Grants Program).

Ausgewählte Amtrak-Projekte (Investitionen in Mio. US\$)

Projektbezeichnung	Investition	Projektstand	Anmerkung
Baltimore Penn Station, Baltimore, Maryland	90,0	Entwicklungsrahmenvertrag zwischen Amtrak und Baltimore Penn Station	Modernisierung der Baltimore Penn Station und Umwandlung des Zentrums von Baltimore in einen führenden regionalen Verkehrsknotenpunkt.
Amtrak "Customer Now" Verbesserungen	72,5	Arbeiten wurden 2018/2019 begonnen	Diese Bahnhofsaufrüstungen werden zusätzlich zu allgemeinen Reparaturen und Verbesserungsarbeiten an Hunderten von Orten im Amtrak-Netz durchgeführt.
Penn Station, Infrastruktur-Erneuerungsprogramm, New York, New York	7,6	Fertigstellung bis April 2020	Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Entfernung, den Ersatz und die Montage neuer Holzblockanker, sowie die Installation von Sicherheitsvorrichtungen auf den Plattformen.
Acela Trains, "Avelia Liberty High Speed Trainsets", Amtrak und Alstom, Hornell, New York	k.A.	Die neuen Züge sollen 2021 im Nordostkorridor in Betrieb genommen werden.	Amtrak-Partnerschaft mit Alstom zur Herstellung der nächsten Generation von ACELA-Zügen mit höheren Geschwindigkeiten zwischen Boston und Washington, D.C. Mit Teilen von fast 250 Lieferanten. Die Alstom-Fertigung soll 1.300 neue Arbeitsplätze schaffen.
Modernisierung des Amtrak-Bahnhofs, Ashland, Virginia	k.A.	Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst/Winter 2020 abgeschlossen sein.	Bau von zwei Plattformen, zwei Aufzügen und einem dazugehörigen Vordach für die den barrierefreien Zugang.

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Amtrak-Pressemeldungen

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Projekten in den USA finden Sie unter: <http://www.gtai.de/usa>

Mehr zu:

USA

Tiefbau, Infrastrukturbau / Schienenverkehr / Schienenfahrzeuge

Branchen

Kontakt

Robert Matschoß

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 244

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.